

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis

für Deutschland von der Geschäftsstelle bezogen bei portofreier Einsendung **vierteljährlich 9.00 Mark.** Für Österreich (unter Streifenband) **vierteljährlich 16.00 Mark.** Für das Ausland (unter Streifenband) **vierteljährlich 26 Mark** einschl. Porto.

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung erscheint regelmäßig an jedem Donnerstag

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 12396 bis 12399

Preise der Anzeigen

Die viergespaltene kleine Zeile oder deren Raum für Geschäfts- und vermischte Anzeigen **2.40 Mk.**, für Stellen-Angebote und -Gesuche die Zeile **1.60 Mk.** Die ganze Seite (400 Zeilen) wird mit **800 Mark** berechnet; Ausland **200%** Zuschlag

Postscheck-Konto: 2581 Berlin

Bank-Konto: Disconto-Gesellschaft, Dep.-Kasse Berlin, Lindenstraße 3

Telegramm-Adresse: Uhrzeit Berlin

Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes

Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren-Markt

Herausgegeben von Wilhelm Schultz, Berlin SW68, Neuenburger Straße 8

XLIV. Jahrgang

Berlin, 1. Juli 1920

Nummer 27

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten

Deutscher Uhrmacher-Bund

Neuer Anschluß. Der Uhrmacherverein Goslar und Umgebung hat sich in der Versammlung am 23. Juni d. J. in die Uhrmacher-Zwangsinnung der Kreise Goslar, Osterode und Clausthal-Zellerfeld umgewandelt und bei dieser Gelegenheit den Beschluß gefaßt, dem Deutschen Uhrmacher-Bunde beizutreten. Wir heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen und hoffen, daß der immer engere Zusammenschluß zur immer besseren Vertretung aller Uhrmacherinteressen beitragen möge. Die in diesem Anschluß liegende Vertrauenskundgebung weiß der Vorstand des Bundes wohl zu würdigen. — Erfreulicherweise können wir von einer weiteren

Vertrauenskundgebung berichten. Die Zwangsinnung der Uhrmacher und Goldschmiede in den Kreisen Geestemünde und Lehe hat in ihrer Versammlung am 14. Juni ein Schreiben des neu gegründeten „Einheitsverbandes“ besprochen. Sie bedauert zwar das Auseinanderfallen der Zentralleitung, erkennt aber an, daß der Deutsche Uhrmacher-Bund viel für das Wohl der deutschen Uhrmacher getan hat. Die Innung sprach dem Bunde ihr Vertrauen aus und erklärte, sie finde keine Veranlassung, ihm zu mißtrauen. Wir danken der Innung auch an dieser Stelle für das dem Bunde entgegengebrachte Vertrauen und geben aufs neue die Versicherung, daß es nach wie vor gerechtfertigt werden wird. — In Nr. 25 der

Uhrmacher-Woche bemüht man sich, in einem Bericht über die Deutsche Uhrmacher-Vereinigung durch Auslegungskünste und Wortverdrehungen aus unseren Berichten und Erklärungen das herauszuholen, was der eigenen Sache gerade zu dienen scheint. Wir verschmähen es, uns mit dieser Art der Berichterstattung fernerhin noch zu befassen. — Der bevorstehende

achte Bundestag des Deutschen Uhrmacher-Bundes wird Gelegenheit bieten, allen Kollegen, die aus den bisherigen schriftlichen Berichten über die wirklichen Verhältnisse noch nicht genügend aufgeklärt sind, jede Auskunft zu erteilen, die sie nur wünschen können. Er wird ferner Gelegenheit geben, die Frage des Einheitsverbandes durch die Kollegen aus allen Teilen Deutsch-

lands selbst behandeln zu lassen. Wir sind in der angenehmen Lage, bereits das vorläufige Programm für den Bundestag bekannt zu geben. Es lautet:

Dienstag, den 10. August

Vormittags und nachmittags: Empfang der Gäste.
Abends: Begrüßungsabend und gemütliches Beisammensein.

Mittwoch, den 11. August

Vormittags: Behandlung wirtschaftlicher Fragen; Berichterstattung über die durch den Ersten Obermeistertag angeregten Verhandlungen betreffend Preisabbau; Einheitsverband.
Nachmittags: Beratung von Bundesangelegenheiten.
(Die ausführliche Tagesordnung wird noch bekannt gegeben.)
Abends: Geselliges Beisammensein mit Tanz.

Donnerstag, den 12. August

Vormittags: Besichtigung einer Fabrik.
Nachmittags: Populärwissenschaftlicher Vortrag in der Treptow-Sternwarte, voraussichtlich gehalten von Herrn Direktor Dr. Archenhold. Im Anschluß hieran Besichtigung der Sternwarte und bei günstigem Wetter Beobachtung der Himmelskörper.

Nach Besichtigung der Sternwarte und abends gemütliches Beisammensein in einem Gartenlokal an der Spree.

Außerdem ist eine besondere Veranstaltung geplant, über die wir voraussichtlich in der nächsten Nummer berichten können. Wir richten erneut an alle deutschen Uhrmacher die herzliche Einladung, am Bundestag und insbesondere an den allgemeinen Hauptverhandlungen am Mittwoch Vormittag teilzunehmen. Gleichfalls laden wir erneut die Vertreter aller Vereine, Innungen, Landesverbände und Reichsverbände ein, an dieser Tagung teilzunehmen, um in breitester Öffentlichkeit unter Teilnahme aller Beteiligten die Frage des Einheitsverbandes erörtern zu können. —

Mit Bundesgruß

Die Geschäftsstelle des Deutschen Uhrmacher-Bundes